

Startseite // Tour 2013 // IGW Berlin 18.01. - 27.01. // Preisverleihung HolzbauPlus

Bundesministerin

Aigner zeichnet neun Projekte für innovatives Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen aus

Vor der BAUnatour-Infobox hat am Mittwoch, 23.01.2013, Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin vier Bauherren als Gewinner des Bundeswettbewerbs „HolzbauPlus“ ausgezeichnet. Fünf weitere Projekte wurden mit Anerkennungen geehrt. „Die Preisträger haben bei ihren Bauprojekten sehr innovativ mit Holz oder anderen Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen einen Neubau realisiert oder ein bestehendes Gebäude saniert.“ Insgesamt hatten sich 151 Personen mit ihren Projekten um eine Auszeichnung und die Preisgelder in Höhe von insgesamt 37.500 Euro beworben.

Die Wanderausstellung lieferte den passenden Rahmen für die Preisverleihung, da die Themen der BAUnatour und des Bundeswettbewerbs identisch sind. „HolzbauPlus“ umfasst alle Aspekte des Bauens mit nachwachsenden Rohstoffen. Neben dem Einsatz von Holz in der Konstruktion zeigt er unter anderem die Verwendungsmöglichkeiten von alternativen Dämm- und Ausbaustoffen sowie Naturfarben und gibt Anregungen für Fassadenlösungen oder Innenraumgestaltungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe.



v.l.n.r.: Michael Lohr (Ausstellungsleiter BAUnatour), Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und Georg Schirmbeck (Präsident Deutscher Forstwirtschaftsrat)



Dass Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen besonders guten Schutz vor sommerlicher Hitze bieten, begeistert auch die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner.

Freising, Landkreis Freising, Hans Peter Kleemann – Umbau und Erweiterung eines Berggasthofes am Illmensee, Landkreis Sigmaringen und rigitte und Bernhard Schele - Ländlicher Wohnungsneubau in St. Georgen, Landkreis Schwarzwald-Baar.

Die unabhängige Jury wählte Projekte aus, die gestalterisch, konzeptionell und technologisch in besonderer Weise das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen demonstrieren. Die vier Gewinner erhalten ein Preisgeld von je 7.500 Euro, fünf weitere Projekte bekommen eine Anerkennung von je 1.500 Euro. Aus der Vielzahl der unterschiedlichen Bauprojekte entwickelte die Jury einzelne Kategorien, innerhalb derer die vorgestellten Objekte bewertet wurden. Die Preisträger wurden aus den vier Kategorien öffentliches Bauen (Kindergarten der Gemeinde Uttenreuth in Bayern), gewerbliches Bauen (Verwaltungsgebäude der Scheiffele-Schmiederer KG in Philippsburg, Baden-Württemberg), Neubau (Baugemeinschaft 3XGRÜN, Berlin) und Sanierung (60 Wohneinheiten der Augsburgischer Wohnungsbaugesellschaft, Bayern) ermittelt.

Darüber hinaus hat das BMELV fünf weitere Projekte geehrt: Gemeinde Frickingen – Neubau Bauhof, Landkreis Bodensee, Da-Di-Werke – Neubau einer Sprachheilschule in Griesheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, HessenDesign.s Richard Stanzel – Schreinerei Werkhalle in

Weitere Informationen und Fotos unter www.holzbauplus-wettbewerb.info/preistraeger